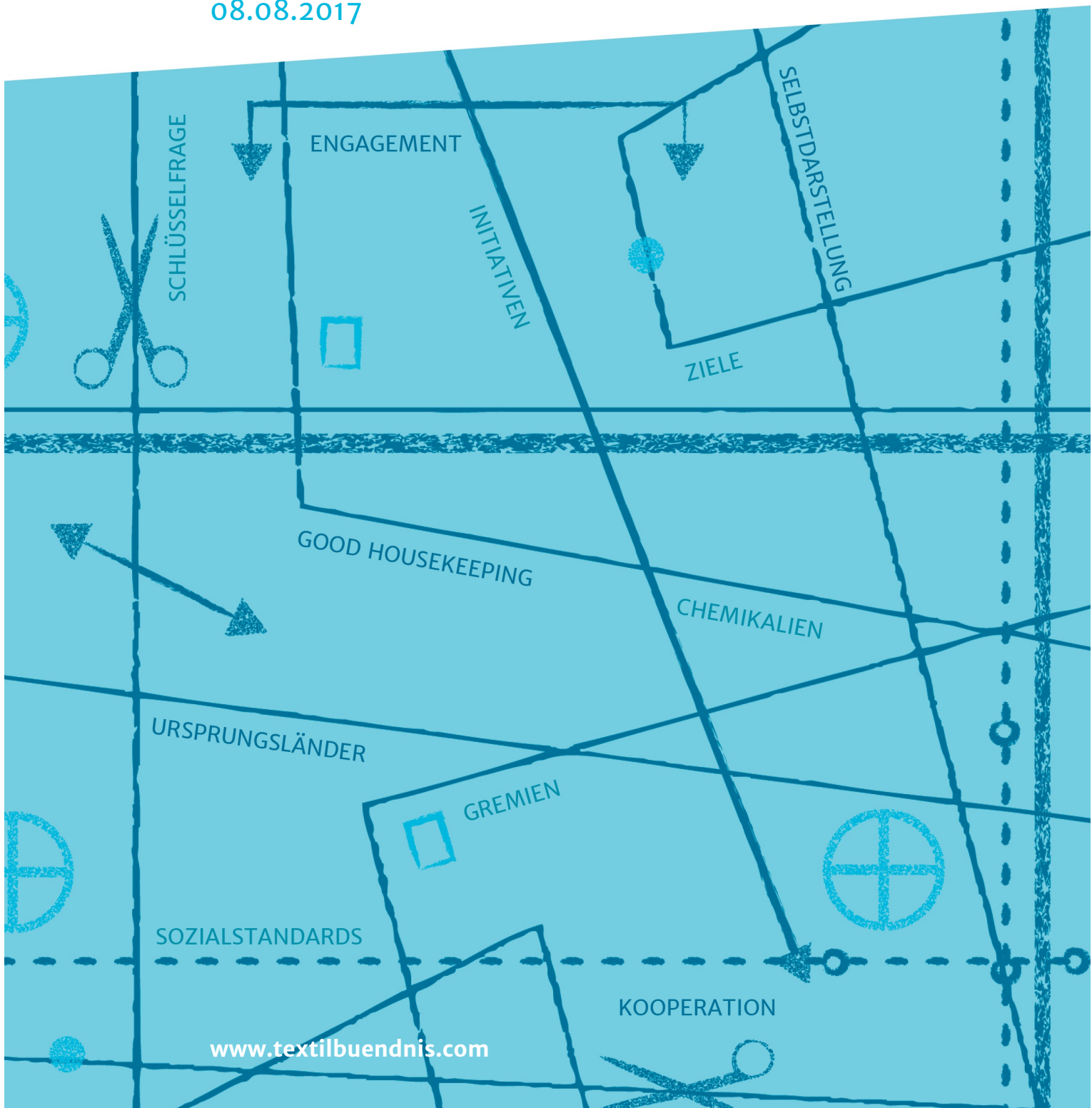


Roadmap 2017: Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG

08.08.2017



<h1>Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG</h1> <p>Unternehmen (Marken/ Handel)</p>		<p>Mitglied seit Mai 2015</p>
<p>GmbH & Co. KG Herforder Str. 182-194 33609 Bielefeld</p>		<p>Mitgliedschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh • Business Social Compliance Initiative (BSCI) • Social Accountability International (SAI) • Sozial Fair des Verbandes deutscher Fertigwarenimporteure (VFI)
<p>Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 2722</p>	<p>Top 3 Ursprungsländer der textilen Beschaffung (zollrechtliche Definition):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bangladesch • Indonesien • Vietnam 	<p>Top 3 Absatzmärkte (Länder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Schweiz • Frankreich
<p>Profil / Selbstdarstellung:</p> <p>Seidensticker ist einer der weltweit größten Hersteller für Hemden und Blusen und die Hemdenmarke mit dem höchsten Bekanntheitsgrad in Deutschland. Die Marke Seidensticker ist zum Inbegriff für ausgezeichnete Hemden geworden. Denn in jeder Faser unserer Produkte, in jedem anspruchsvoll verarbeiteten Detail ist spürbar, was Seidensticker so erfolgreich macht: Qualität, Beständigkeit, Zuverlässigkeit, Innovation und Tradition. Seidensticker setzt Maßstäbe. Mit Leidenschaft für Mode, Gespür für Trends und kompromissloser Qualität prägt das Familienunternehmen wie kein zweites den internationalen Markt - und das bereits in der dritten Generation.</p>		<p>CSR-Profil:</p> <p>Für die Unternehmensgruppe Seidensticker sind Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung seit jeher Unternehmensraison und Verpflichtung zugleich – seit fast 100 Jahren. In dem Familienunternehmen in dritter Generation ist, seit der Gründung im Jahr 1919, das Bewusstsein für unternehmerische Verantwortung auf allen Ebenen von zentraler Bedeutung. Dieses Bekenntnis ist ein elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur, die Seidensticker zu einem der erfolgreichsten und beliebtesten Hemden- und Blusenhersteller der Welt gemacht hat. In der international agierenden Bekleidungsindustrie ist die Verpflichtung zu einer nachhaltigen Unternehmensführung ein bedeutsamer Wettbewerbsfaktor. Das kennzeichnet nicht nur die Produktionsbetriebe, sondern umfasst alle Unternehmensbereiche. Auf Basis dieser Unternehmensphilosophie baut Seidensticker das Nachhaltigkeits-Engagement stetig weiter aus.</p>

Ziele für 2017

Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG hat sich für das Jahr 2017 in 16 von 28 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Chemikalien- und Umweltmanagement	Setzt sich Ihre Organisation für die Geltung einer MRSL (Chemikalienverbotsliste im Herstellungsprozess) in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Nutzung der ZDHC-/ Bündnis-MRSL Seidensticker besitzt eine individuelle RSL, die gesetzliche Vorgaben bei Weitem übertrifft. Bis 31.12.2017 werden wir auch die MRSL der ZDHC und eine darauf abgestimmte RSL in unsere Einkaufsbedingungen übernehmen. Diese werden wir an 100% unserer Lieferanten mit Nassprozessen kommunizieren und uns deren Einhaltung schriftlich bestätigen lassen.
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien?	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien in der Lieferkette voranzutreiben Der Großteil der von uns eingesetzten Gewebe wird von STeP-zertifizierten Webern hergestellt, die nach strengen Vorgaben inventarisieren. 2017 werden wir auch allen anderen Webern mit Nassprozessen ein geeignetes Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien dringend nahelegen.
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation ihren Geschäftspartnern und Produzenten eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) umzusetzen?	Durchführung von Maßnahmen (einzeln oder in Kooperation) zur Unterstützung der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung Wir arbeiten ausschließlich mit namhaften Webern zusammen. Eine umweltgerechte Betriebsführung ist in diesen Betrieben selbstverständlich und wird i.d.R. per STeP-Zertifikat bescheinigt. Weber ohne ein entsprechendes Zertifikat werden wir auffordern, eine umweltgerechte Betriebsführung nachzuweisen.
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten?	Durchführung von Maßnahmen (einzeln oder in Kooperation) zur Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten Der überwiegende Teil unserer Gewebelieferanten archiviert bereits heute Abwasserdaten. Wir werden darüber hinaus die wenigen Lieferanten mit Nassprozessen, die bislang keine Abwasserdaten archivieren, verbindlich auffordern dies zu tun, und uns auf Verlangen entsprechende Daten vorzulegen.

	<p>Unterstützt Ihre Organisation die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette?</p>	<p>Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette In unzähligen Besuchen bei unseren Webern konnten wir uns in den vergangenen Jahren vom Vorhandensein funktionierender Umweltmanagementsysteme überzeugen. Dennoch werden wir 2017 eine Abfrage bzgl. konkreter ISO-Normen und Standards durchführen, um auf diese Weise Verbesserungsoptionen offenzulegen.</p>
	<p>Veröffentlicht Ihre Organisation Informationen oder einen Nachhaltigkeitsbericht im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement in der Lieferkette?</p>	<p>Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement Seidensticker wird sich im Jahr 2017 intensiv mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI G4 auseinandersetzen und prüfen, inwiefern die Möglichkeit der Erstellung eines eigenen Nachhaltigkeitsberichtes für das Geschäftsjahr 2017/18 besteht.</p>
<p>Sozialstandards und existenzsichernde Löhne</p>	<p>Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?</p>	<p>Vorlage einer schriftlichen Verpflichtung zum Umgang mit Unterauftragsvergabe (Subcontracting) bei Produzenten Aufgrund der engen Begleitung der Fertigungsprozesse durch eigene Techniker und Qualitätskontrolleure können wir eine Unterauftragsvergabe fast vollständig ausschließen. Dennoch werden wir unsere Einkaufsbedingungen dahingehend schärfen und eine Policy zum sog. Subcontracting einfügen.</p> <p>Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung Der wesentliche Teil der sozialen Bündnisziele ist bereits seit langer Zeit Bestandteil unserer Beschaffungsordnung. Nötige Ergänzungen werden wir im Jahr 2017 im Rahmen der kompletten Neugestaltung unserer Einkaufsbedingungen vornehmen.</p>
	<p>Verfügt Ihre Organisation über einen Verhaltenskodex / Verpflichtung für Produzenten und Geschäftspartner, der die sozialen Bündnisziele abdeckt und die Umsetzung dieser in die Lieferkette kaskadiert?</p>	<p>Veröffentlichung eines den sozialen Bündniszielen entsprechenden Verhaltenskodexes Als langjähriges BSCI Mitglied gilt für die Seidensticker Group der Code of Conduct der BSCI. Dieser ist öffentlich zugänglich. Die Seidensticker Group wird jedoch einen eigenen Verhaltenskodex erstellen, und diesen im Laufe des Jahres 2017 (bspw. über die Unternehmenshomepage) veröffentlichen.</p>

<p>Ermittelt Ihre Organisation Risiken und deren Auswirkungen auf die sozialen Bündnisziele entlang ihrer textilen Lieferketten und Geschäftsbeziehungen?</p>	<p>Spezifische Analyse, inwiefern menschenrechtliche Risiken bzw. Auswirkungen in eigenen Beschaffungsprozessen verringert werden können</p> <p>In unseren eigenen Werken und den allermeisten Partnerbetrieben begleiten permanent eigene Seidensticker Techniker die Produktionsprozesse. Menschenrechtliche Risiken konnten so erfolgreich minimiert werden. Dennoch werden wir uns 2017 mit der Beschaffung eines Vendor Management Systems befassen.</p>
<p>Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?</p>	<p>Integration von Präventions- oder Risikominderungsmaßnahmen in Beschaffungsprozesse</p> <p>Wir werden eine interne Richtlinie erarbeiten, wonach ein BSCI Audit mit einem Mindestrating von C oder ein vergleichbares oder höherwertiges Zertifikat bspw. der SAI oder ein effizientes internes Beurteilungsergebnis die Voraussetzungen für Fortbestand oder Aufnahme von Geschäftsbeziehungen sind.</p> <p>Anpassung von Beschaffungsprozessen, um die Zahlung existenzsichernder Löhne und Sozialleistungen bzw. die Vermeidung exzessiver Überstunden zu fördern</p> <p>Im Jahr 2017 werden wir uns für eine Bündnisiinitiative zur Ermittlung und Umsetzung existenzsichernder Löhne in einem unserer Hauptbeschaffungsländer einsetzen. Diese Initiative sollte von allen relevanten Stakeholdern des Bündnisses unterstützt werden.</p>
<p>Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?</p>	<p>Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele</p> <p>2017 wird unser Unternehmen mindestens zwei Schulungen für relevante Führungskräfte in Bezug auf die sozialen Bündnisziele, Zertifizierungssysteme und Nachhaltigkeitsstandards durchführen. Weiterhin ist eine Info-Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit für alle Mitarbeiter der Zentrale in Planung.</p>
<p>Verfügt Ihre Organisation über effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesse entlang der Lieferketten?</p>	<p>Über 98% unserer Produkte werden in Werken hergestellt, die über ein gültiges BSCI Audit (Result A, B oder C) oder über ein SA:8000 Zertifikat verfügen. Unser Ziel für 2017: 99%. Wir möchten 2017 darüber hinaus die Ergebnisse unserer größten Lieferanten noch verbessern (bspw. von B auf A).</p>

	Stellt Ihre Organisation den Zugang von Betroffenen zu effektiven Beschwerdemechanismen sicher bzw. unterstützt dies?	Zugriff auf die Ergebnisse von Beschwerdemechanismen In allen für uns produzierenden Betrieben ist der Zugang zu Beschwerdemechanismen zwingend vorgeschrieben. Die vorhandenen Möglichkeiten werden allerdings nur sehr selten genutzt. Wir werden somit 2017 analysieren, ob tatsächlich kein Beschwerdebedarf besteht oder der Zugang verbessert werden kann.
	Setzt sich Ihre Organisation (individuell oder in Kooperation) für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?	Förderung des Bewusstseins für nachhaltige Textilproduktion in Deutschland Die Seidensticker Group wird als Mitglied des Steuerungskreises für weitere Beitritte zum Textilbündnis werben und prüft darüber hinaus die Möglichkeit, zukünftig in ihren eigenen Stores auf das Textilbündnis aufmerksam zu machen.
Naturfasern	Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Der Anteil nachhaltiger Naturfasern an der Gesamtmenge der von der Seidensticker Group eingesetzten Baumwolle ist noch gering. Wir werden deshalb das Jahr 2017 für interne Aufklärungskampagnen nutzen und bei unseren Private Label-Partnern für den Einsatz nachhaltiger Baumwolle werben.
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung (intern) Seidensticker wird an einer Delegationsreise nach Äthiopien und Tansania teilnehmen und sich vor Ort mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitsstandards im Baumwollbereich auseinandersetzen. Im Anschluss wird es eine Informationsveranstaltung zum selben Thema für relevante Führungskräfte geben.

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

Beteiligung an Gremien	Steuerungskreis, AG Review-Prozess
Beteiligung an Initiativen des Bündnisses	keine Angabe
Sonstiges Engagement	keine Angabe